

Viktoria-Gymnasium zu Burg.



Schulnachrichten

von Ostern 1885 bis Ostern 1886.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1) Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

a. Gymnasium.

b. Vorschule.

	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Sa.	1. Vorkl.	2. Vorkl.
Christliche Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	3	17	4	3
Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	3	18	5 Diktat 1	Anschauung 3
Latein	8	8	8	9	9	9	9	9	69		
Griechisch	6	7	7	7	7	—	—	—	34		
Französisch	2	2	2	2	2	5	4	—	19		
(fac.) Hebräisch	fac. 2	fac. 2	fac. 2	—	—	—	—	—	4		
(fac.) Englisch	—	—	—	fac. 2	—	—	—	—	2		
Gesch. u. Geogr.	3	3	3	3	3	4	3	3	25	2	
Rechnen u. Mathem.	4	4	4	3	3	4	4	4	30	5	5
Naturbeschreibung	—	—	—	2	2	2	2	2	10		
Physik	2	2	2	—	—	—	—	—	6		
Turnen ¹⁾	2	2	2	2	2	2	2	2	4 + 2		
Zeichnen	fac. 2	fac. 2	fac. 2	fac. 2	fac. 2	2	2	2	8		
Gesang	2	2	2	2	2	2	2	2	6	1	
Schreiben	—	—	—	—	—	—	2	2	4	4	Schreiblesen 7
Summa:	34	34	34	34	34	34	34	32		22	18
incl. Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2			
Gesang	2	2	2	2	2	2	2	2			
excl. fac. Zeichn.	2	2	2	2	2	—	—	—			
fac. Hebr.	2	2	2	—	—	—	—	—			

¹⁾ nur im Sommer; im Winter konnte nur für die Vorturner ein Winterturnen wöch. 2 Stunden eingerichtet werden.

2) Übersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer 1885/86.

	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	I. Vor- schule.	II. Vor- schule.	
Dr. Holzweissig, Direktor. Ordin. von I.	Religion 2 Griech. 6 Horaz 2	Religion 2			Lat. Ov. 2						14
Prof. Dr. Haacke, Ordin. von IIa.	Latein 6	Latein 8 Homer 2									16
Wohlthat, 2. Ober-Lehrer. Ordin. von IIb.	Gesch. 3 Franz. 2	Gesch. 3 Franz. 2	Latein 8 Franz. 2								20
Scholz, 3. Ober-Lehrer.	Math. 4 Physik 2	Math. 4 Physik 2	Math. 4 Physik 2	Math. 3							21
Dr. Dutschke, 4. Ober-Lehrer. Ordin. von IIIa.	Deutsch 3		Griech. 7 Deutsch 2	Latein 9							21
Rambeau, 1. ord. Lehrer. Ordin. der IIIb.	Hebr. 2	Hebr. 2 Griech. 5	Hebr. 2 Religion 2	Religion 2	Religion 2 Latein 7						22
Backs, 2. ord. Lehrer. Ordin. der IV.		Deutsch 2		Franz. 2 Griech. 7		Latein 9 Deutsch 2					22
Ahrens, 3. ord. Lehrer. Ordin. der V.				Naturg. 2	Math. 3	Math. 4 Naturg. 2	Latein 9 Deutsch 2				22
Bis 1. Juli Eckerlin, 4. ord. Lehr. Seit 1. Juli Dr. Kampe, 4. ord. Lehr.			Gesch. 3	Deutsch 2 Gesch. u. Geogr. 3	Griech. 7 Geogr. 1 Franz. 2	Gesch. u. Geogr. 4					22
Brinckmeier, 5. ord. Lehrer. Ordin. der VI.						Franz. 5	Franz. 4	Latein 9 Deutsch 3			21
Pieper, Gymn.-Elem.-Lehrer.					Naturg. 2	Religion 2	Religion 2 Geogr. u. Gesch. 3 Rechnen u. geom. Zeichn. 4 Naturg. 2	Geogr. u. Gesch. 3 Rechnen 4 Naturg. 2			24
Stroh, wiss. Hilfslehrer.					Gesch. 2 Deutsch 2						4
Weber, cand. prob.				[Lat.Ov.2] [Griech.2]	[Lat.Ov.2]						[6] dazu Ho- spit. w. 5 St.
Bronnecke, Zeichen- u. Turnlehrer.						Zeichn. 2	Zeichn. 2	Zeichn. 2			8 (4 Turnen im Sommer + 2).
Einbeck, Gesanglehrer. 1. Lehrer der Vorschule.							Gesang 2	Gesang 2		Religion 4 Deutsch 5 Rechnen 5 Geogr. 2 Schreib. 4 Gesang 1 Diktat 1	28
Reiher, 2. Lehrer der Vorschule.							Schreib. 2	Religion 3 Schreib. 2		Religion 3 Rechnen 5 Schreib- lesen 7 Anschau- ung 3	25

3) Ü
Relig
Im W
Deuts
gehen
Dispor
Im W
stein.
Dicht
— O
Them
1.
ur
R
in
8.
ar
(K
Abitu
M
O
Latei
lat. V
Pros
Wöch
Latei
1.
p
4.
d
p
Them
M
O
Poet
Wöch
Grie
Lek

3) Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres absolvierten Pensen.

I. Gymnasium.

Prima. Kursus (zweijährig.)

Ordinarius Direktor Dr. Holzweissig.

Religion, 2 St. Im S.: Erklärung der conf. Augustana. Rep. der Glaubenslehre.

Im W.: Ev. Johannis. Repetition früherer Pensa und der Kirchenlieder. — Direktor.

Deutsch, 3 St. Im S.: Betrachtung der Dichterpersönlichkeit Goethes, mit besonderem Eingehen auf Iphigenie und Tasso. 1 St. — Privatlekt. Italienische Reise und kleinere Aufsätze. Prakt. Disponierübungen und Durchnahme der Aufsätze. Freie Vorträge und Disputationen. 2 St.

Im W.: Betrachtung der Dichterpersönlichkeit Schillers, mit besonderem Eingehen auf Wallenstein. 1 St. — Lektüre und Erklärung einiger pros. Abhandlungen. (Über naive und sentiment. Dichtung; über den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen.) Das übrige wie im S. 2 St. — O.L. Dr. Dütschke.

Themen der deutschen Aufsätze für I. 1885/6:

1. Die Episoden in Goethes Hermann und Dorothea. 2. Charakteristik der Eltern in Goethes Hermann und Dorothea. 3. Hat Goethe recht, sich einen Homeriden zu nennen? 4. Was sind uns Griechen und Römer? 5. Non scholae, sed vitae discimus. (Klausurarbeit.) 6. Der Wechsel der Scenen und Charaktere in Wallensteins Lager. 7. Warum vermag Oktavio Piccolomini seinen Sohn Max nicht für sich zu gewinnen? 8. Warum wendet sich Max Piccolomini von Wallenstein ab? 9. Wie begründet Schiller das Vergnügen an tragischen Gegenständen? 10. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schiekt er in die weite Welt. (Klausurarbeit.)

Abituriententhemata:

Mich. 1885. Non scholae, sed vitae discimus.

Ost. 1886. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schiekt er in die weite Welt.

Latein, 8 St. Gram. 2 St. Stilist. Übungen und mündl. Übers. ins Lat. aus Süpffe III; kleine lat. Vorträge und Sprechübungen im Anschluss an die Lekt.

Pros. Lekt. 4 St. S. Cic. p. Sest. — W. Cic. de or.; Tac. Ann. I u. II (Auswahl). — Wöchentlich extemp. Übersetzen. — Prof. Dr. Haacke.

Lateinische Aufsätze für I. 1885/6:

1. Quo rerum statu Cicero primam orationem Catilinariam habuerit. 2. Cur Cicero Catilinam urbe exire passus sit. 3. Quomodo factum sit, ut Nonis Decembribus comprehensi Catilinae capitis damnarentur. 4. Nil sine magno vita labore dedit mortalibus. (Klassenarbeit.) 5. Dasselbe als häusliche Arbeit. 6. Artem dicendi apud veteres floruisse. 7. a. Quibus causis bellum Jugurthinum ortum sit b. Bias omnia sua secum portans. 8. De quibus rebus Antonius et Crassus in primo libro de oratore inter se dissentiant.

Themen für die Abiturienten:

Mich. 1885. Carolus Magnus cum Alexandro Magno comparatus.

Ost. 1886. Quibus causis bellum Jugurthinum memorabile fuerit.

Poet. Lekt. 2 St. Hor. S. Carm. IV. Sat. I, 1. 6. 9.

W. Carm. I. Ep. I, 10. 20. 6 Oden lernen. — Direktor.

Wöchentl. schriftl. Arbeit, darunter alle 6 Wochen ein Aufsatz.

Griechisch, 6 St. Gram. 1 St. Repet.; regelm. Übers. ins Griech.

Lekt. 3 St. S. Thuc. I und II. Auswahl.

W. Dem. Olynth. I. II. III. — Plat. Phaed. excl. c. 40—62.

2 St. Hom. Il. S. I—VI; W. VII—XII (z. T. privatim).

Alle 14 Tage ein Ext. aus dem Deutschen; alle 3 Wochen ein Ext. aus dem Griech. — Direktor.
Französisch, 2 St. Gram. Repetitionen nach Plötz. Lekt. S. Guizot, hist. de Charles I. —
Corneille, le Cid. W. Guizot, hist. de Charles I. — Racine, Athalie. 3wöchentl. Ext. — O.L.
Wohlthat.

(Fac.) **Hebräisch**, 2 St. Repetition der Formenlehre, gelegentlich wichtigere Punkte der Syntax.
— Lekt.: S. Auswahl aus Genesis; W. Psalmen. — G.L. Ramebeau.

Geschichte und Geographie, 3 St. Geschichte des Mittelalters bis 1555; im S. bis zum Inter-
regnum; im W. bis 1555. Repetition der alten und neueren Gesch. nach Cauers Tabellen. — Geo-
graphische Repetitionen. — O.L. Wohlthat.

Mathematik, 4 St. Im S.: Algebra nach Kambly I., 90—99. Mathem. Übungen und Rep.
Im W.: Stereometrie nach Kambly IV.

Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. O.L. Scholz.

Aufgaben für die Abiturienten:

Mich. 1885. 1. Von einer Strecke a sollen auf beiden Seiten gleiche Stücke abgeschnitten werden, so dass
das Quadrat des mittleren Stückes gleich ist dem Rechteck aus a und der Summe der beiden andern Ab-
schnitte. 2. Welche dreiziffrige und durch 9 teilbare Zahl lässt durch 7 geteilt den Rest 5, durch 11 geteilt
den Rest 9 und durch 13 geteilt den Rest 11? 3. Von einem Dreiecke sind gegeben zwei Winkel und der
Radius des umschriebenen Kreises; wie gross sind die fehlenden Stücke des Dreiecks und der Flächen-
inhalt? $a = 53$, 13° , $\beta = 59$, 49° , $r = 8\frac{1}{2}$ dm. 4. Bei einem abgestumpften geraden Kegel sind die Radien
 $r = 20$, $\rho = 8$ und der Neigungswinkel der Seitenlinie gegen den Radius der Grundfläche $\alpha = 60^\circ$. Wie
gross ist der Radius einer Kugel von gleichem Mantel und wie gross einer Kugel von gleichem Inhalt?

Ost. 1886. 1. Innerhalb eines Kreises ist ein Punkt gegeben. Durch denselben ist eine Sehne von gegebener
Länge $2c$ zu ziehen. 2. Auf zwei sich rechtwinklig durchschneidenden geraden Linien bewegen sich zwei
Körper gleichförmig nach dem Durchschnittspunkte hin, der eine mit einer Geschwindigkeit von 3 m, der
andere mit einer Geschwindigkeit von 4 m in der Sekunde. Anfangs war der gegenseitige Abstand 20 m,
nach 2 Sekunden ist er 10 m. Wie weit war jeder anfangs vom Durchschnittspunkte entfernt? 3. Von
einem Dreiecke ist der Unterschied der an einer Seite liegenden Winkel $\beta - \gamma = 7,89^\circ$ und die Abschnitte,
in welche diese Seite durch die zugehörige Höhe geteilt wird, sind $p = 5$ m und $q = 9$ m. Es sollen
Seiten und Winkel des Dreiecks berechnet werden. 4. Aus einem Kegel von K Kubikmeter Inhalt, dessen
Höhe sich zu dem Radius des Grundkreises wie $p : q$ verhält, ist ein Kegel, welcher dieselbe Axe und be-
züglich parallele Seitenlinien hat, herausgenommen. Wenn nun die Breite des in der Grundfläche ent-
standenen Kreisringes b m misst, wie gross ist dann der Rauminhalt des Hohlkegels?

$$K = 125, p : q = 3 : 8, b = 5,46225.$$

Physik, 2 St. Im S.: Optik; im W.: Mechanik nach Koppe. O.L. Scholz.

Obersekuuda. (Kursus einjährig.)

Ordinarius Herr Prorektor Professor Dr. Haacke.

Religion, 2 St. Im S.: Kirchengeschichte bis zur Reform. Im W.: seit der Ref.; Repet. bes.
der Apostelgesch. Kirchenlieder. — Direktor.

Deutsch, 2 St. Betrachtung der dramatischen Poesie im S. an Schillers Jungfrau von Orleans,
im W. an Schillers Tell. Erklärung im S. von Schillers Glocke, im W. Herkulanum und Pompeji,
Bürgers Lenore. Privatlektüre im S. von Herders Cid, im W. Schillers Maria Stuart.
Freie Vorträge. Disponierübungen. 10 Aufsätze. — G.L. Backs.

Themata der deutschen Aufsätze für II a. 1885/86:

1. Der Schiffbruch des Aeneas. (Nach Virg. Aen. I.)
2. Warum erfolgte der Abfall der Niederlande nicht schon unter der Regierung Karls V.? (Nach Schiller, Abfall der Niederlande.)
3. Inhaltsangabe des Prologs der Jungfrau von Orleans.
4. Wie erklärt sich das Schweigen Johannas in der elften Scene des vierten Aufzugs von Schillers Jungfrau von Orleans?
5. Charakteristik Thibauts. (Klassenaufsatz.)
6. Johannas und Talbots Tod.
7. Charakteristik Dunois'.
8. Inhaltsübersicht des 1. Akts von Schillers Tell.
9. Ist die Verurteilung Maria Stuarts gerechtfertigt? (Nach Schillers Maria Stuart.)
10. Klassenaufsatz.

Lateinisch, 8 St. Gram. 2 St. Repet. schwierigerer Partien der Syntax. Ell.-Seyff. §. 331—350. Stilistische Übungen im Anschl. an Seyfferts Übungsbuch für II.

Pros. Lekt. 4 St. Im S.: Cic. pr. Rosc. Am.; — Liv. XXIII u. XXIV (Ausw.); wöchentl. extemp. im W.: Cic. Cat. maj.; — Liv. XXI (Ausw.) } Übersetzen.

Poet. Lekt. 2 St. Im S.: Aen. III; im W.: Aen. IV. V. 1—104 u. 604—873. VI. 1—547. Wöchentl. schriftl. Arb., darunter alle Vierteljahre ein Aufsatz. — Prof. Dr. Haacke.

Lateinische Aufsätze für II a. 1885/86:

1. Ulixes in Ithacam reditus.
2. Ulixes et Telemachus apud Eumaeum.
3. Causa S. Roscii.
4. Quibus virtutibus Aristides excellens fuerit.

Griechisch, 7 St. Gram. 2 St. Modi in Ergänzungssätzen; hypoth. Sätze. Inf. Part. und Neg. Repetitionen. Mündliches und schriftliches Übersetzen aus Halm II, 2.

Pros. Lekt. 3 St. Im S.: Lys. in Agorat., *ἐπὶ τῷ ἀδυνάτῳ* und *ἐπὶ Μαντιθέῳ*. Im W.: Her. VIII; Abschnitte aus IX extemporiert.

Alle 14 Tage eine schriftl. Arb., meist Ext. — GL. Rambeau.

Poet. Lekt. 2 St. Hom. Od., im S.: XIII—XVII; im W.: XVIII—XX. Prof. Dr. Haacke.

Französisch, 2 St. Plötz, Schulgr. Im S.: Lekt. 58—69; im W.: 70—79. Repet.

Alle 14 Tage ein Ext. — Lekt.: Barante, histoire de Jeanne d'Arc. — OL. Wohlthat.

Hebräisch, 2 St. S.: Verb. contr. und quiesc. (Ges. 66—78). W.: Nomen (Ges. 87—96) mit Berücksicht. von §. 84—86; Num. (97. 98); Part. (99—105). Übersetzung leichterer Abschnitte. — GL. Rambeau.

Geschichte und Geographie, 3 St. Röm. Geschichte im S. bis zum 2. punisch. Kriege incl.; im W. bis 30 v. Chr. u. das Wesentlichste der Kaiserherrschaft nach Herbst. Repetition der griechischen, deutschen, brandenburg-preuss. Geschichte mit Benutzung der Tabellen von Cauer. — Geographische Repetitionen nach Daniel. — OL. Wohlthat.

Mathematik, 4 St. Im S.: Algebra nach Kambly I, 57—67., 76—89;

im W.: Trigonometrie nach Kambly III. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — OL. Scholz.

Physik, 2 St. Im S.: Wärmelehre; im W.: Elektrizität, nach Koppe. — OL. Scholz.

Untersekunda. (Kursus einjährig.)

Ordinarius Herr Oberlehrer Wohlthat.

Religion, 2 St. Im S.: Geschichte des alten Bundes; im W.: Geschichte des neuen Bundes nach Hollenberg. Repetition der Kirchenlieder. — GL. Rambeau.

Deutsch, 2 St. Betrachtung der epischen Poesie (im S. am Nibelungenliede, im W. an Hermann und Dorothea). Daneben Besprechung im S. der Kraniche des Ibykus, des Siegesfestes, der Klage der Ceres und des eleusischen Festes; im W. des Tauchers, der Cassandra, des Ganges nach dem

Eisenhammer. Privat-Lektüre: Uhlands Dramen und Kudrun. Disponierübungen zur Erzählung und Chrie. Freie Vorträge. 10 Aufsätze. — OL. Dr. Dütschke.

Lateinisch, 8 St. Gram. 2 St. Repetition der Casus- und Moduslehre. Übereinstimmung des Subj. und Präd., Attrib. Appos. Fragesätze, hypoth. Sätze. Orat. obl. Stilistische Übungen nach Haacke. Pros. Lekt. 4 St. Im S.: Cic. Cat. I und IV; — Liv. II (Ausw.);

im W.: Cic. de imp. Cn. Pomp.; — Liv. III—V (Ausw.).

Poet. Lekt. 2 St. Im S.: Virg. Aen. I; im W.: Aen. II.

Wöchentlich eine schriftliche Arbeit; meist Extemp. — OL. Wohlthat.

Griechisch, 7 St. Gram. 2 St. Im S.: Casuslehre. Das Wichtigste vom Art. und Pron.; im W.: Gen., Mod., Temp. des Verb. (das Wesentlichste). Repet. aus dem Gebiet der Formenlehre, bes. verb. anom.

Pros. Lekt. 3 St. Im S.: Xen. Hell. III. IV.

Im W.: Her. V, 28—38, 49—51, 55, 56, 62—70, 82 89, 103—126; dazu Hell. VI, 4, 1—32.

Poet. Lekt. 2 St. Hom. Od. Im S.: I und II. Im W.: III—VI.

14tägige schriftl. Arb., meist Ext. — OL. Dr. Dütschke.

Französisch, 2 St. Plötz, Schulgr. Im S.: Lekt. 39—49; im W.: 50—57. Rep. bes. der unregelm. Verb. Lekt.: Michaud, troisième croisade. Alle 14 Tage Extemp. — OL. Wohlthat.

(**Hebräisch**, 2 St.). Im S.: Lautlehre nach Gesenius Gr. §. 5—29; Pronomen 32—34. Starkes Verbum 38—54; Pronominal-Suffixe 57—61; im W.: Verb. mit Gutturalen 62—65. Nomen 80, 87—89; Art. 35, Pronomen relativ. und interrog. 36—37; Präpositionen 101—103. Vokabeln lernen. Schreib- und Leseübungen. Anfang mit Übersetzungs-Übungen. — GL. Rambeau.

Geschichte und Geographie, 3 St. Gesch. Griechenlands, im S.: bis zum pelop. Kr., im W.: bis zum Tode Alex. d. Gr. nach Herbst. Repetition der deutschen und preuss. Gesch. nach Cauers Tabellen. Geographische Repetitionen nach Daniel. — Bis Juli GL. Eckerlin, später GL. Dr. Kampe.

Mathematik, 4 St. Im S.: Algebra nach Kambly I, 50—56, 68—75.

Im W.: Geometrie nach Kambly II, 128—168. Geometrische Konstruktionen.

Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — OL. Scholz.

Physik, 2 St. Im S.: Allgemeine und mechanische Eigenschaften der Körper.

Im W.: Chemische Erscheinungen. Magnetismus. Nach Koppe. — OL. Scholz.

Obertertia. (Kursus einjährig).

Ordinarius Herr Oberlehrer Dr. Dütschke.

Religion, 2 St. Im S.: Apostelgeschichte; Besprechung des 3. Hauptstückes; Sprüche; Lied: Eins ist not. Im W.: Lektüre ausgewählter Stücke aus I. und II. Kön. und den Propheten. Besprechung des 4. und 5. Hauptstückes; Sprüche; Lied: O Haupt voll Blut. — GL. Rambeau.

Deutsch, 2 St. Die Periode und ihre Arten; die allgemeinsten Tropen und Figuren; Leseübungen in Hopf und Paulsiek II, I. (mit besonderer Berücksichtigung des geschichtl. und geograph. Pensums.) Disponierübungen. Zu lernen im S.: der Sänger, der Handschuh, der gerettete Jüngling, Erikönig; im W.: das Glück von Edenhall, das Schloss am Meer, deutscher Trost, Frühlingsgruss von Schenkendorf. — GL. Dr. Kampe.

Im S. 5, im W. 7 Aufsätze, (Übersetzungen, Erzählungen, Beschreibungen, Inhaltsangaben, Auszüge.)

Latein, 9 St. Gram. 3 St. S.: Repetition des Pens. der IIIb. temp., cons. temp., mod. W.: orat. obl., Imper., Part., Gerund., Supin. (nach dem Normal Exemplar.) Übersetzen aus dem Deutschen ins Lat. nach Ostermann.

Pros. Lekt. 4 St. Caes. b. g. im S. IV und V; im W. VI und VII.

Poet. Lekt. 2 St. Ov. Met. im S. VII, 490—660. VIII, 157—498; 509—589.

im W. VIII, 611—884. X, 1—77. XI, 1—70. XV, 745—879. Memorierübungen.

Wöchentl. eine schriftl. Arb., meist Ext. — O. L. Dr. Dütschke.

Griechisch, 7 St. Gram. im S. 4 St. Verba auf $\mu\iota$, verb. anom. (die wichtigsten), Rep. des Pens. der IIIb. Im W.: 3 St. Verb. anom. Das Wichtigste von den Präpositionen. Übersetzen aus dem Deutschen ins Griech. nach Wesener.

Lekt. im S.: 3 St. Xen. An. I, 1—4; im W.: 4 St. Xen. An. I, 5—10 (excl. 9); II, 1—5.

Wöchentl. eine schriftl. Arbeit, meist Ext. — G. L. Backs.

Französisch, 2 St. Plötz, Schulgr., im S. 24—38; im W. 29—35. Repetition früherer Pens.

Lektüre: Michaud, Histoire de la première croisade. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — G. L. Backs.

Geschichte, 2 St. Im S.: Brandenburgisch-preussische Geschichte nach Schmidt. Geschichte der Reformation und des 30jährigen Krieges. Repetition der deutschen Geschichte nach Cauers Tabellen; im W.: Forts. bis 1815. — Bis Juli G. L. Eckerlin, später G. L. Dr. Kampe.

Geographie, 1 St. Preussischer Staat in phys. und polit. Beziehung, sowie nach seiner historischen Entstehung. Repetition von Deutschland und den ausser-europäischen Erdteilen nach Daniel. — Bis Juli G. L. Eckerlin, später G. L. Dr. Kampe.

Mathematik, 3 St. Im S.: Algebra nach Kambly I, 25—49. Gleichungen I. Gr. mit einer Unbekannten. Im W.: Geometrie nach Kambly II, 42—127. Einfache geometrische Konstruktionen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit (auch mit Aufgaben aus dem praktischen Rechnen). — O. L. Scholz.

Naturkunde, 2 St. Im S. Mineralogie: die einfachsten Krystallformen; einzelne bes. wichtige Mineralien. Im W. Anthropologie: Bau des menschlichen Körpers. — G. L. Ahrens.

Untertertia. (Kursus einjährig).

Ordinarius Herr G. L. R a m b e a u.

Religion, 2. St. Im S.: Ev. Lucä; Erklärung des 1. Artikels und 1. Hauptstücks; Sprüche; Lied: O heil'ger Geist.

Im W.: Erklärung des 2. und 3. Artikels; Sprüche; Lied: Mit Ernst ihr Menschenkinder. Kirchenjahr. Lektüre aus 1. und 2. Sam., Psalmen, Hiob. — G. L. R a m b e a u.

Deutsch, 2 St. Zusammengesetzter Satz nach Hopf und Paulsiek. Leseübungen in Hopf und Paulsiek II. 1. (mit besonderer Berücksichtigung des geogr. und geschichtl. Pensums). Zu erklären und zu lernen im S.: Ring des Polykrates, Bürgschaft, Lützows wilde Jagd; im W.: Graf von Habsburg, Schenk von Limburg. Zu lesen und zu erklären: Der Kampf mit dem Drachen, der Alpenjäger, der blinde König, Graf Eberhard. Disponierübungen.

Alle 3 Wochen ein Aufsatz (Übersetzungen, Erzählungen, Beschreibungen). — Herr Stroh.

Latein, 9 St. Gram. 4 St. Repetition und Erweiterung der Kasuslehre; Konjunkt. nach Konj.; Acc. c. Inf.; das Nötigste von der cons. temp. (nach dem Normalexempl.) Übersetzungen nach dem Übungsbuch von Ostermann. — Wöchentlich eine schriftl. Arb., meist Extemp.

Lekt. Pros. 3 St. Caes. bell. gall. im S.: Buch I; im W.: Buch II. und III. — GL. Rambeau.

Lekt. poet. 2 St. Ovid. Met. im S. I, 89—150. III, 1—137. im W. V, 341—571. XI, 85—193. VI, 313—381. Memorierübungen. — Direktor.

Griechisch, 7 St. Im S.: Formenlehre des Nom., Adj., Pron. Mündl. Übersetzungsübungen aus dem Griech. und ins Griech. nach Wesener.

Im W.: das Verbum auf ω , incl. das verb. liquid. Wöchentlich ein Extemp. — bis Juli GL. Eckerlin, später Dr. Kampe.

Französisch, 2 St. Repet. des früheren Pens., bes. der Pron. Im S.: Plötz, Schulgr. Lekt. 1—14; im W.: Lekt. 15—23; im W.: Lekt. Rollin, Alex. le grand, c. 1—3. — 14tägig schriftl. Arbeit. bis Juli GL. Eckerlin, später Dr. Kampe.

Geschichte, 2 St. Im S.: Deutsche Gesch. bis zu den Saliern incl. nach Eckertz Leitfaden. Im W.: Deutsche Gesch. bis zur Reform. Repet. der griech. und röm. Gesch. nach Cauers Tabellen. — Herr Stroh.

Geographie, 1 St. Deutschland (ausser Preussen) in phys. und polit. Hinsicht nach Daniel. — bis Juli GL. Eckerlin, später Dr. Kampe.

Mathematik, 3 St. Im S.: Algebra nach Kambly I, 1—24; im W.: Geometrie nach Kambly II, 44—81, Repetition von §. 1—43. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit (mit besonderer Rücksichtnahme auf praktisches Rechnen und Dezimalbrüche) — GL. Ahrens.

Naturkunde, 2 St. Im S.: Botanik: Übersicht der wichtigsten natürlichen Familien; im W.: Zoologie: Übersicht der wichtigsten Ordnungen. — GEL. Pieper.

Quarta. (Kursus einjährig).

Ordinarius Herr GL. Backs.

Religion, 2 St. Im S.: Ev. Matthäi (mit Ausschluss der Reden); 4. Hauptstück; Sprüche; Lieder (Wach' auf mein Herz; Ach wundergrosser Siegheld).

Im W.: Lektüre im alten Testament (aus 5 Büchern Mosis, Jos., Richter, Ruth). — 5. Hauptstück; Sprüche; Lieder (Aus tiefer Not; Lobe den Herrn). — GEL. Pieper.

Deutsch, 2 St. Satzlehre nach Hopf und Paulsiek. Übungen im Bilden und Umbilden des zusammengesetzten Satzes. Interpunktionslehre abgeschlossen. Leseübungen in Hopf und Paulsiek I, 3 (mit besonderer Berücksichtigung des geogr. und geschichtl. Pensums). Zu lernen im S.: das Gewitter, Andreas Hofer, die Auswanderer; im W.: der brave Mann, der Trompeter, Kaiser Rudolfs Ritt zum Grabe, das Grab im Busento. Alle 14 Tage ein Aufsatz (Wiedererzählungen, freie Erzählungen, Beschreibungen) oder ein Diktat. — GL. Backs.

Latein, 9 St. Im S.: 5 St. Gram.: Repet. des Pens. der VI. und V. Kasuslehre: Acc. und Dat. (nach dem Normalexemplar). Übersetzungsübungen aus dem Übungsbuch (Ostermann).

4 St. Lekt. Corn. Nep. Milt., Them.

Im W.: 5 St. Gram.: Repetitionen; Kasuslehre; Gen. und Abl. Das Wichtigste von den Konjunktionen, Inf. und Part. (nach dem Normalexemplar). 4 St. Lekt. Corn. Nep. Arist. Alcib., Epam., Pelop., Hannibal.

Wöchentlich ein Extemp., seltener ein Exercitium. — GL. Backs.

Französisch, 5 St. Plötz, EL-Gram. Im S. Repet. des Quinta-Pens.; Lekt. 73—80;

im W.: Lekt. 81—112. — Alle 8 Tage eine schriftl. Arbeit, meist Ext. — GL. Brinckmeier.

Geschichte, 2 St. Im S.: Griech.; im W. röm. Gesch. nach Jäger. Repet. nach Cauers Tabellen, bis Juli GL. Eckerlin, später Dr. Kampe.

Geographie, 2 St. Im S.: Amerika und Australien nach Daniels Leitfaden, § 61—70. Repet. von Europa mit Ausschluss Mitteleuropas nach Daniel § 71—84. Im W.: Asien und Afrika nach Daniel §. 36—60. Repet. von Mitteleuropa §. 85—93; politisch p. 34—39 (Allgemeine Übersicht), bis Juli GL. Eckerlin, später Dr. Kampe.

Mathem., 4. St. Im S.: Rechnen 2 St. Repet. der Bruchrechnung und der Dezimalbrüche. Geom. 2 St. nach Kambly §. 1—32.

Im W.: Rechnen 2 St. Anwendung des Rechnens mit bestimmten Zahlen auf die gewöhnlichen Verhältnisse des prakt. Lebens. (Gesellschafts- und Zinsrechnung.)

Geom. 2 St. nach Kambly §. 33—50. 14 tällig eine schriftliche Arbeit. — GL. Ahrens.

Naturgesch., 2 St. Im S.: Botanik. Vergleichung mehrerer Arten und Gattungen aus den wichtigsten natürlichen Familien. Im W.: Zoologie. Desgl. aus den wichtigsten Ordnungen. — GL. Ahrens.

Zeichnen, 2 St. Flachornamente nach Vorzeichnung an der Wandtafel; später Körperzeichnen. Zeichnen nach einfachen Gypsornamenten mit zwei Kreiden. — ZL. Brennecke.

Quinta. (Kursus einjährig).

Ordinarius Herr GL. Ahrens.

Religion, 2. St. Im S.: Biblische Geschichte des neuen Testaments (nach Kurtz bis zur Auf-
erweckung des Lazarus). Memorieren der biblischen Bücher; Sprüche; Kirchenlieder (Allein Gott in
der Höh'; Mir nach, spricht Christus; Wer nur den lieben Gott).

Im W.: Biblische Geschichte des neuen Testaments bis §. 174; das 2. Hauptstück ganz; Sprüche;
Lieder (Jesus meine Zuversicht; Wie soll ich dich empfangen; Befiehl du deine Wege). — GEL. Pieper.

Deutsch, 2 St. Grammatik (Pronomina. Der zusammengesetzte Satz; Interpunktionslehre). Lesen
und Erklären von Stücken aus Hopf und Paulsiek I, 2. Zu lernen im S.: Friedrich Barbarossa,
Glockenguss zu Breslau, Sommerabend von Hebel; im W.: der reichste Fürst, die Rache von Uhland,
das Lied von Blücher, Reiters Morgenlied von Hauff, des fremden Kindes heil'ger Christ von Rückert.
Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (13 Aufsätze, sonst Diktate). — GL. Ahrens.

Lateinisch, 9. St. I. S.: Repetition und Erweiterung der Formenlehre. Dekl., Adj., Num., Pron.,
Präpositionen; das Wichtigste von den Konjunktionen (ut, ne, cum). Verba der ersten und zweiten
Konj. mit unregelmässigen Stammzeiten (nach dem Normalexemplar). Übersetzungen nach dem
Übungsbuche von Ostermann.

Im W.: Repetitionen. Verba der dritten und vierten Konjug. mit unregelmässigen Stammzeiten;
Verb. anom.; Anfänge der Lehre vom Acc. c. Inf. und Abl. abs. (nach dem Normalexemplar); sonst
wie im S. — Wöchentlich Ext., seltener Exercit. — GL. Ahrens.

Französisch, 4 St. Plötz, Element.-Grammatik, im S. Lekt. 1—30; im W. Lekt. 31—72. —
Alle 8 Tage ein Exercitium oder Extemporale. — GL. Brinckmeier.

- Geographie**, 2 St. Im S.: Die Länder Europas in physischer und politischer Beziehung.
Im W.: Deutschland in phys. und polit. Beziehung. — GL. Ahrens.
- Geschichte**, 1 St. Im S.: Solon, Kyros, Alexander d. Gr., Romulus, Hannibal, Cäsar.
Im W.: Siegfried, Gudrun, Attila, Karl d. Gr., Otto d. Gr., Friedrich Barbarossa, Kolumbus, Luther, Friedrich II., Napoleon, Wilhelm I. — GEL. Pieper.
- Rechnen**, 3 St. Im S.: Bruchrechnung wiederholt; einfache Regeldetri.
Im W.: Dezimalbrüche. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — GEL. Pieper.
- Geom. Zeichnen**, 1 St. Zeichnen von Figuren mit Lineal und Zirkel behufs Vorbereitung auf den geometr. Unterricht. — GEL. Pieper.
- Naturkunde**, 2 St. Im S.: Botanik; im W.: Zoologie (Erweiterung des Pensums von VI). — GEL. Pieper.
- Zeichnen**, 2 St. Einfache Flachornamente nach Schmidts Vorlagewerk (Vorzeichnen an der Wandtafel a tempo). Linien, Winkel, Dreiecke, Vierecke, Vielecke, Kreise. ZL. Brennecke.
- Schreiben**, 2 St. — VSchL. Reiher.
- Gesang**, 2 St. — Ges.L. Einbeck.

Sexta. (Kursus einjährig).

Ordinarius Herr GL. Brinckmeier.

- Religion**, 3 St. Im S.: Biblische Geschichte des alten Testaments nach Kurtz (von der Schöpfung bis zu Moses' letzten Tagen §. 48). Repetition des I. Hauptstücks; Sprüche; Lieder (Nun danket alle Gott; Ach bleib mit deiner Gnade; In allen meinen Thaten).
Im W.: Biblische Geschichte des alten Testaments bis zu den Makkabäern (§. 97.); das 3. Hauptstück; Sprüche; Lieder (Ein' feste Burg; Lobt Gott, ihr Christen; Was Gott thut). — VSchL. Reiher.
- Deutsch**, 3 St. Grammatik (die Redeteile, Kasus, Gebrauch der Präpositionen, der einfache Satz, Interpunktion). Leseübungen aus Hopf und Paulsiek I, 1. Übungen im Nacherzählen. Zu lernen im S.: die wandelnde Glocke, Blauveilchen, der gute Kamerad, Siegfrieds Schwert; im W.: Schwäbische Kunde, der kleine Hydriot, des Knaben Berglied, der Schütz, Gebet eines kleinen Knaben. — Wöchentlich ein Diktat zur Befestigung des gram. Pensums, seltener eine Nacherzählung. — GL. Brinckmeier.
- Lateinisch**, 9 St. Im S.: Deklination der Substantiva und Adjectiva, Komparation. Sum und Composita. I. Konjugation — nur das Regelm. nach dem Normalexemplar. Memorieren von Vokabeln. Übersetzungsübungen nach dem Übungsbuch von Ostermann. —
Im W.: Num. ord. und card.; Pronomina exkl. indefin. II. III. IV. Konjugation, Deponentia. — nur das Regelm. nach dem Normalexemplar. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. GL. Brinckmeier.
- Geographie**, 2 St. Im S.: Die notwendigsten Vorbegriffe aus der physischen und mathematischen Geographie. Übersicht über Europa (Grenzen, Länder, Gebirge, Flüsse, Inseln, angrenzende Meere).
Im W.: Übersicht über Asien, Afrika, Amerika, Australien. Deutschland im Umriss (zugleich als Repetition des Pensums der I. Vorklasse). — GL. Brinckmeier.
- Geschichte**, 1 St. Im S.: Herkules, Argonauten, Theseus, Menelaus, Hektor, Achill.
Im W.: Odysseus, Orest, Oedipus, Antigone. — GL. Brinckmeier.

Rechnen, 4 St. Im S.: Die 4 Spezies mit unbenannten und benannten Zahlen. Regeldetri mit ganzen Zahlen und Zeitrechnung, nach Fölsing.

Im W.: Rechnen mit gemeinen Brüchen. — Alle 14 Tage eine schriftl. Arbeit. — GEL. Pieper.

Naturgeschichte, 2 St. Im S.: Beschreibung von Pflanzen (Repräsentanten der wichtigsten natürlichen Familien).

Im W.: Beschreibung von Tieren (Repräsentanten der wichtigsten Ordnungen der Wirbel- und Gliedertiere). — GEL. Pieper.

Zeichnen, 2 St. Element. Übungen mit geradl. Figuren nach dem Lehrgange von Hertzner, Jonas, Wendler. — ZL. Brennecke.

Schreiben, 2 St. — V Sch L. Reiher.

Gesang, 2 St. — Ges. L. Einbeck.

Von der Teilnahme am Religionsunterricht war kein Schüler dispensirt.

Mitteilungen über den technischen Unterricht.

Der **Turn-Unterricht** wird von dem Turn-Lehrer der Anstalt, Herrn Brennecke, im S. zweimal wöchentlich von 4—7 Uhr in drei getrennten Abteilungen erteilt; im Winter 1885/86 wurde wie seit Winter 1883/84 ein Turn-Unterricht für die Vorturner (36 Schüler aus I, II, III_a) in wöchentlich 2 Stunden eingerichtet. — Dispensiert vom Turn-Unterricht waren im Sommer 9 Schüler.

Die Übungen des **Gesangchors**, welcher sich aus Schülern der Prima, Sekunda, Tertia und Quarta zusammensetzt, finden unter Leitung des Gesanglehrers Herrn Einbeck zweimal wöchentlich statt.

Öffentlicher **Zeichen-Unterricht**, an welchem 26 Schüler aus Prima, Sekunda und Tertia mit regem Interesse und zumeist erfreulichen Erfolgen teilnahmen, wird Mittwoch Nachmittag von 1 bis 3 Uhr von dem Zeichenlehrer Herrn Brennecke erteilt. Es wurde gezeichnet nach Holzkörpern, Gyps-Modellen und Vorlagen (Landschaften, Ornamenten u. s. w.) in Blei, Kreide, Sepia und Aquarell.

Der fakultative englische Unterricht soll die Schüler soweit fördern, dass sie im stande sind, einen englischen Schriftsteller mit Verständnis zu lesen. Den Unterricht der I. Abteilung gab Herr GL. Backs auf, den der II. Abteilung hat der Direktor erteilt in 2 wöchentlichen Stunden nach Schmidt, Lehrbuch der englischen Sprache, I. Teil.

Die **Lehrbücher** sind aus der mitgeteilten Übersicht über den Lehrplan ersichtlich. In betreff der Ausgaben der Klassiker wird bemerkt, dass in der Klasse **nur** die Teubnerschen oder andere Texte ohne Anmerkungen benutzt werden dürfen; für die häusliche Vorbereitung dagegen werden die im Teubnerschen und Weidmannschen Verlage erschienenen Ausgaben mit erklärenden Anmerkungen angelegentlich empfohlen; als Lexika desgleichen die lateinisch-deutschen und deutsch-lateinischen von Heinichen und Georges, wie das griechisch-deutsche von Benseler. Für die unteren Klassen ist Einheit der Atlanten dringendes Bedürfnis; wir empfehlen Debes, Schulatlas für die mittl. Unterrichtsstufen in 31 Karten. Preis 1 Mark. Das Verzeichnis der in den einzelnen Klassen eingeführten Schulbücher ist in den hiesigen Buchhandlungen zu haben.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

7. Aug. 1885. K. Pr.-Sch.-K. teilt mit Abschrift des Ministerial-Erlasses d. d. Berlin, 8. Juli 1885. Es ist ausgeschlossen, dass das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst auf Grund irgend einer kürzer als einjährigen Dauer des Besuches der betr. Klasse ausgestellt werde, selbst wenn die besonderen Umstände zu der Annahme Anlass geben können, dass das erforderliche Mass der Schulbildung erreicht sei, z. B. wenn bezeugt wird, dass ein Schüler nach halbjährigem Besuche der Untersekunda bedingungslos nach Obersekunda versetzt worden ist, oder dass derselbe, in die Obersekunda auf Grund des Bestehens einer Aufnahmeprüfung aufgenommen, ein halbes Jahr der Obersekunda mit befriedigenden Leistungen angehört hat u. a. m. Der mindestens einjährige Besuch der betreffenden Klasse einer berechtigten Lehranstalt ist für die auf Grund des § 90, 2a oder b nach Schema 17 auszustellenden Befähigungszeugnisse unbedingte Voraussetzung, von welcher keine Ausnahme stattfindet. Nur Reifezeugnisse für die Universität und die denselben gleichgestellten Hochschulen, sowie Reifezeugnisse für die erste Klasse der unter § 90, 2a bezeichneten Anstalten machen die Beibringung eines nach Schema 17 auszustellenden, den mindestens einjährigen Besuch der betr. Klasse voraussetzenden Zeugnisses entbehrlich.
20. Okt. 1885. K. Pr.-Sch.-K. bestimmt im Anschluss an die Cirkular-Verf. d. d. Berlin, 6. Oktober 1885 betr. die Osterferien 1886, dass der Schluss des Winter-Semesters 1885/6 Sonnabend, 10. April, stattfindet, dass das Sommer-Semester 1886 Donnerstag, 29. April, beginnt und Mittwoch, 29. Sept., schliesst, das Winter-Semester 1886/7 aber Montag, 11. Oktober, beginnt.
26. Nov. 1885. K. Pr.-Sch.-K. teilt mit Abschrift der Verf. an den Wohllöbl. Magistrat, nach welcher der Herr Minister die vom 1. Jan. 1885 ab vorläufig sistierte Zahlung des staatlichen Bedürfniszuschusses ausser Wirksamkeit gesetzt hat unter der Bedingung der Gewährung des Wohnungsgeldzuschusses an die Anstaltslehrer vom 1. Januar 1885 an.
9. Dec. 1885. K. Pr.-Sch.-K. teilt die Verf. des Herrn Ministers betr. die Feier des 25jährigen Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät des Kaisers und Königs mit und giebt Anordnung betr. einer würdigen Schulfeier dieses Festes.

Mitteilungen des Wohllöblichen Magistrats als Patrons des Gymnasiums.

8. Juni 1885. Einem Ober-Sekundaner ist widerruflich Freischule gewährt.
23. Juni 1885. Teilt mit Abschrift der Verf. des K. Pr.-Sch.-K. d. d. Magdeburg, 22. Juni 1885, wonach der Übergang des GL. Eckerlin an das Königl. Gymn. zu Halberstadt und des GL. Dr. Kampe vom Königl. Gymn. in Halberstadt an das Viktoria-Gymn. zu Burg genehmigt ist.
12. Dec. 1885. Teilt mit, dass die Gymnasialkasse angewiesen ist, vom 1. Januar 1885 an Wohnungsgeldzuschuss an die Gymnasiallehrer zu zahlen.

III. Chronik der Schule.

A. Das Lehrer-Kollegium betreffend.

1. Veränderungen im Lehrerkollegium. Von Ostern 1885 an wurde Herr cand. phil. Stroh, welcher an der hiesigen Anstalt Ostern 1883 bis Ostern 1884 das Probejahr absolviert hatte, auf sein Gesuch mit Genehmigung der vorgesetzten Behörde als Hilfslehrer ohne Remuneration mit einigen Unterrichtsstunden beschäftigt; gleichzeitig trat als cand. prob. Herr Weber in das Lehrerkollegium ein. Beim Schluss des ersten Quartals vor den Hundstagsferien schied nach 7 jähriger treuer und allseitig anerkannter Thätigkeit aus dem Kollegium Herr GL. Eckerlin, um an das Königliche Domgymnasium zu Halberstadt überzugehen. Nach den Hundstagsferien trat infolge eines Stellentausches mit Herrn Eckerlin Herr Dr. Kampe in das Lehrerkollegium des Viktoria-Gymnasiums ein.

2. Zu vertreten waren: O.L. Wohlthat, zu einer vierwöchentlichen militärischen Dienstleistung einberufen, vom 15. Juni bis 4. Juli, ausserdem 2 Tage; GL. Backs, ursprünglich zu einer achtwöchentlichen militärischen Dienstleistung einberufen, vom 13. April bis zum 14. Mai, ausserdem 2 Tage; Dr. Kampe und GL. Brinckmeier je 4 Tage; GL. Ahrens und Vorschullehrer Einbeck je 3 Tage; Gym. El. Lehrer Pieper 2 Tage; Dir., Prof. Haacke, O.L. Dr. Dütschke, Vorschullehrer Reiher je 1 Tag.

B. Ereignisse aus dem Schulleben.

Die Eröffnung des Schuljahres fand am 13. April vorm. 7 Uhr statt; die Ansprache des Direktors schloss sich an die Epistel des vorangehenden Sonntags 1. Joh. 5, 4—10 an.

Am 11. Juni machte die V eine Turnfahrt unter Führung des Herrn GL. Ahrens und des Herrn GEL. Pieper nach Marienborn und Helmstedt;

am 18. Juni I, IIa und IIb unter Führung des Direktors, des Herrn Prof. Haacke und Herrn GL. Eckerlin nach Wörlitz; IIIa und IIIb nach Pabsdorf; IV nach dem Forsthaus; 8 Tage später VI, später auch die Vorklassen einen Spaziergang nach dem Brehm unter Führung ihrer Herren Ordinarien.

Am 4. Juli hielt der Direktor bei Schluss des Unterrichts vor den Sommerferien einen Censuraktus der unteren Klassen in der Aula, der oberen Klassen in den betr. Klassenlokalen.

Beim Schluss des Unterrichts fand die Entlassung des GL. Eckerlin, welcher 7 Jahre hindurch der Anstalt treu und gewissenhaft seine Dienste geleistet hatte, durch den Direktor vor dem gesamten Cötus statt; der Schlussandacht lag zu Grunde das Evangelium des folgenden Sonntags, Luk. 5, 1—11.

Am 3. August wurde der Unterricht nach den Sommerferien mit einer Gebetsandacht im Anschluss an 1. Kor. 13 durch den Direktor eröffnet; dabei wurde GL. Dr. Kampe durch den Direktor in sein neues Amt eingeführt.

Am 29. August nahm Prof. Euler im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinalangelegenheiten vom Stande und Betriebe des Turnunterrichts am Viktoria-Gymnasium Kenntnis.

In der Woche vom 24.—28. August wurden die schriftlichen Arbeiten der Abiturienten, gleichzeitig gleichartige Klausurarbeiten der Primaner gefertigt.

Am 2. September wurde unter Beteiligung eines zahlreichen Publikums die Feier des Sedantages begangen. Die Festrede hielt Herr GL. Brinckmeier.

Am 14. September fand unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Reg.-Rat Dr. Goebel und im Beisein

des Bürgermeisters Herrn Dr. Meltzbach die mündliche Abiturienten-Prüfung statt; die beiden Examinanden erhielten das Zeugnis der Reife.

Am 26. September wurde das Sommer-Semester geschlossen durch eine gemeinschaftliche Andacht und einen allgemeinen Censuraktus. Dabei fand die Entlassung der beiden Abiturienten durch den Direktor statt.

Am 12. Oktober wurde das Winter-Semester mit einer gemeinschaftlichen Andacht durch den Direktor eröffnet.

Am 31. Oktober wurde in der Andacht des Reformationsfestes, am 10. November des Geburtstages Luthers gedacht.

Am 12. November feierten Lehrer und konfirmierte Schüler gemeinsam das heil. Abendmahl; die Vorbereitungs-Andacht am vorangehenden Tage vorm. 11 Uhr hielt Herr GL. Rambeau.

Am 21. November feierte das Viktoria-Gymnasium den Geburtstag Ihrer Kaiserlich Königlichen Hoheit, der Frau Kronprinzessin; der Direktor gedachte in der Morgenandacht dieses Tages als eines Tages frommer Wünsche für die hohe Protektorin des Gymnasiums, zugleich als eines Tages ernster Mahnung für die Schüler der Anstalt. — Auf ein vom Unterzeichneten namens der Anstalt an Ihre Kaiserlich Königliche Hoheit gerichtetes Glückwunschsreiben ward uns die hohe Ehre und Freude zu teil, durch ein huldvolles Dankeswort ausgezeichnet zu werden.

Am 22. December vorm. 12 Uhr wurde der Unterricht geschlossen mit einer gemeinsamen Gebetsandacht, dabei hielt der Direktor einen Censuraktus der unteren Klassen in der Aula, der oberen in den einzelnen Klassenlokalen.

Am 4. Januar 1886 wurde der Unterricht wieder begonnen mit einer gemeinsamen Gebetsandacht und einem Festaktus zur Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Kaisers als König von Preussen; die Festrede hielt der Direktor.

In der Woche vom 8.—12. Februar wurden die schriftlichen Arbeiten der Abiturienten, gleichzeitig gleichartige Klausurarbeiten der Primaner geschrieben.

Am 17. Februar gedachte der Direktor in der Morgenandacht des Todesfalles eines lieben hoffnungsvollen Schülers der I. Vorklasse, Albrecht Kühnemann, welcher am 14. Febr. seinen Eltern durch den Tod entrissen wurde.

Am 6. März fand unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Reg.-Rat Dr. Goebel die mündliche Abiturienten-Prüfung statt; die 5 Examinanden erhielten das Zeugnis der Reife.

Am 22. März feierte das Viktoria-Gymnasium den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs vorm. 9¹/₂ Uhr durch einen öffentlichen Schulaktus, welchen das Officiercorps hiesiger Garnison, Vertreter der Königlichen Civil- und der städtischen Behörden und ein grösseres Publikum durch ihre Gegenwart beehrten. Daran schloss sich die Entlassung der Abiturienten durch den Direktor. Das Programm der Feier war folgendes:

- | | |
|---|--|
| 1. Choral: Lobe den Herren (V. 1 u. 2). | 8. Chor: Treue Liebe bis zum Grabe (A. Gülker). |
| 2. König Wilhelm (K. Gödeke) M. Glaser I. | 9. Wer hat's gethan? (Neuhaus) W. Lappe V. |
| 3. Ans Vaterland (v. Niebusch) Th. Schulze VI. | 10. Kaiser Wilhelm und das Denkmal Friedrich Wilhelms I. (G. Schwetschke) . . . Fr. Schulze I. |
| 4. Germania (Glaser) . . . E. Delorme III b. | 11. An den Kaiser (H. Köster) H. Schütze II b. |
| 5. Chor: Vom Fels zum Meer (G. Boenig.) | 12. Chor: Kaiserlied (L. Geisenheyner). |
| 6. Mein deutsches Volk, o denke dran! (v. Köppen) . . . W. Henning III a. | |
| 7. Das treue deutsche Herz (Otto) Th. Schreiber IV. | |

Festrede des Gymnasiallehrers Herrn Dr. Kampe.

- | | |
|--|--|
| 13. Chor: Salvum fac regem (O. Wermann). | 14. Choral: Vater, kröne du mit Segen (V. 1 u. 2). |
| Entlassung der Abiturienten. | |
| Chor: Zum Abschied (A. Franz). | |

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztafel für das Schuljahr 1885/86.

	A. Gymnasium.										B. Vorschule.			
	0I	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Sa.	1a	1b	2	Sa.
1. Bestand am 1. Febr. 1885	7	17	19	33	25	34	31	39	33	238	19	15	12	46
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1884/5	5	.	2	8	2	3	8	2	4	34	.	.	.	.
3 ^a . Zugang durch Versetzung zu Ostern 1885 .	5	14	14	14	23	17	25	27	18	157	15	12	.	.
3 ^b . „ „ Aufnahme „ „ „ .	.	.	.	2	.	1	1	1	3	8	2	.	15	17
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1885/6	7	26	17	27	32	26	32	40	23	230	18	12	15	45
5. Zugang im Sommer-Semester 1885 . . . . .	.	2	.	.	.	1	.	.	2	5	.	.	.	.
6. Abgang im Sommer-Semester 1885	3	.	2	4	.	.	2	2	2	15	1	.	.	1
7 ^a . Zugang durch Versetzung zu Michaelis 1885	6	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.
7 ^b . „ „ Aufnahme zu Michaelis 1885 .	.	.	.	1	.	1	.	3	.	5	.	1	.	1
8. Frequenz am Anfang des Winter-Sem. 1885/6	10	22	15	24	32	28	30	41	23	225	17	13	15	45
9. Zugang im Winter-Semester 1885/6 . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Abgang im Winter-Semester 1885/6 . . . . .	.	.	.	1	1	1	.	1	1	5	.	.	.	.
11. Frequenz am 1. Februar 1886	10	22	15	23	31	27	30	40	22	220	17	13	15	45
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1886 . .	20,3	19,4	17,7	17,4	15,8	14,2	13,2	11,7	10,7	.	9,5	8,3	7	.

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.						B. Vorschule.							
	Ev.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Ev.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommer-Semesters 1885 . .	229	1	—	—	139	86	5	43	1	—	1	39	6	—
2. Am Anfang des Winter-Semesters 1885/86 .	222	1	—	2	132	89	4	43	1	—	1	39	6	—
3. Am 1. Februar 1885	218	1	—	1	129	87	4	43	1	—	1	39	6	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten
 Ostern 1885: 20; Michaelis 1885: 4 Schüler;
 Davon sind zu einem praktischen Berufe abgegangen
 Ostern 1885: 6; Michaelis 1885: 4 Schüler.

C. Verzeichnis der Abiturienten.

Name.	geboren wann?	wo?	Conf.	Stand des Vaters.	Aufenthalt auf dem Gymn.	in I.	gewählter Beruf.
a. Michaelis 1885.							
1. Lüderssen, Walter .	28. Sept. 1865	Derben, Kr. Jerichow II	ev.	Oberamtmann†	10½ J.	2½ J.	Forstfach.
2. Stolte, Ernst . . .	14. Dec. 1865	Genthin	ev.	Maurermeister	7½ J.	2½ J.	Geschichte.
b. Ostern 1886.							
1. Brunner, Theodor .	2. Mai 1867	Gruna bei Eilenburg	ev.	Pastor	4½ J. in Torgau 2½ J. in Burg	2 J.	Theologie.
2. Lembke, Ernst . . .	22. Juli 1867	Zerben, Kr. Jerichow I	ev.	Lehrer	8 J.	2½ J.	Theologie.
3. Linnicke, Karl . . .	24. Sept. 1865	Burg	ev.	Tuchfabrikant†	11 J.	3 J.	Medicin.
4. Reiher, Hermann . .	24. Juli 1867	Schnöggersburg, Kr. Gardelegen	ev.	Gymn.-Vorschullehrer	10 J.	2½ J.	Forstfach.
5. Topf, Karl	28. Okt. 1866	Schmiedefeld b. Schleusingen	ev.	Pastor	6½ J. in Zeitz 1½ J. in Burg	3 J., dav. 1½ J. i. Zeitz, 1½ J. i. B.	Theologie.

D. Verzeichnis der Schüler

(am 1. Februar 1886).

Prima.

Abteilung I.

- | | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|--|
| 1. Brunner, Theodor (Hadmersleben). | 5. Lembke, Ernst (Parey). | 9. Schweinhagen, Julius. |
| 2. Goericke, Max (Neustadt-Magdeb.). | 6. Linnicke, Karl. | 10. Topf, Karl (Köttichau, Kr. Weissenfels). |
| 3. Kaehne, Rudolf (Oetmersleben). | 7. Matthisson, Otto (Westerhüsen). | |
| 4. Koch, Paul (Güsen). | 8. Reiher, Hermann. | |

Abteilung II.

- | | | |
|---------------------------------------|---|---|
| 11. Bauermeister, Hermann. | 19. Görne, Wilhelm. | 26. Schultze II., Albert (Hermsdorf). |
| 12. Bonsac, Kurt. | 20. Haupt, Martin (Magdeburg). | 27. Schulze I., Franz (Helmstedt). |
| 13. Dütschke, Emil (Erxleben). | 21. Hesse, Karl (Stassfurt). | 28. Schulze III., Max (Jessnitz, Anh.). |
| 14. Eiselen, Paul (Altenweddingen). | 22. Hinze, Eugen (Schopisdorf b. Ziesar). | 29. Thiele, Fritz. |
| 15. Friedrich, Ernst. | 23. Homann, Jacob (Egeln). | 30. Wagner, Johannes (Gommern). |
| 16. Frobenius, Johannes (Hohenzlatz). | 24. Höpfner, Max (Genthin). | 31. Weise, Otto (Tryppelna). |
| 17. Glaser, Moritz (Ziepel). | 25. Oesterwitz, Arnold (Hadmersleben). | 32. Winde, Theodor. |
| 18. Görtz, Paul (Bertingen). | | |

Obersekunda.

- | | | |
|---------------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| 1. Adameck, Karl (Schattberge). | 6. Eggert, Wilhelm. | 11. Schulze, Adolf (Schartau). |
| 2. Borck, Hermann. | 7. Herrmann, Franz. | 12. Siedersleben, Alfred (Grabow). |
| 3. Curth, Erich. | 8. Krause, Karl (Güsen). | 13. Wiere, Otto (Drewitz). |
| 4. Diestau, Albert. | 9. Mencke, Paul. | 14. Willigmann, Paul (Werbig). |
| 5. Dütschke, Albert (Erxleben). | 10. Nehring, Julius (Biere). | 15. Wisch, Oscar (Lützen). |

Untersekkunda.

- | | | |
|-------------------------------------|---|--------------------------------|
| 1. v. Auw, Karl. | 9. Heidepriem, Fritz (Garz). | 16. Schmelz, Richard. |
| 2. Biebendt, Karl. | 10. Hennig, Wilhelm. | 17. Schmidt, Max. |
| 3. Brunner, Gerhard (Hadmersleben). | 11. Herrmann, Rudolf. | 18. Schoppe, Karl (Berlin). |
| 4. Colbatzky, Fritz (Wanzleben). | 12. Hoeltge, Emil (Biederitz). | 19. Schütze, Hermann (Angern). |
| 5. Ermisch, Karl. | 13. v. Keller, Fritz (Friedenau b. Berlin). | 20. Schweb, Otto. |
| 6. Fischer, Heinrich (Isterbies). | 14. Marx, Robert (Schartau). | 21. Weber, Oskar (Stassfurt). |
| 7. Fischer, Richard (Isterbies). | 15. Neumann, Paul (Drewitz). | 22. Winde, Otto. |
| 8. Genschur, Karl. | | 23. Wohlthat, Hans. |

Obertertia.

- | | | |
|--|------------------------------------|--|
| 1. Albold, Ottmar. | 12. Fritze, Hermann (Barby). | 24. Kohl, Johannes (Reddershof bei Tessin, Mecklenburg). |
| 2. v. Aster, Max (Wörmnitz bei Möckern). | 13. Frobenius, Victor (Hohenzitz). | 25. Lahne, Robert (Niegripp). |
| 3. Braumann, Arnold (Angern). | 14. Gärtner, Robert. | 26. Mertens, Johannes, (Klein-Rodensleben). |
| 4. Braumann, Heinrich (Rogätz). | 15. Glässner, Max. | 27. Rohden, Alwin (Gernrode). |
| 5. Brennecke, Willi. | 16. Göritz, Karl. | 28. Schneidewind, Karl. |
| 6. Dancker, Otto (Ferchland). | 17. Grützmacher, Gustav (Gladau). | 29. Schulze, Wilhelm. |
| 7. Dorbritz, Martin. | 18. Grützmacher, Karl (Gladau). | 30. Thiele, Karl. |
| 8. Eder, Max (Berlin). | 19. Guischar, Fritz. | 31. Wagner, Karl (Gommern). |
| 9. Ehrecke, Karl. | 20. Hagemeier, Ernst (Hüselitz). | |
| 10. Eschholz, Wilhelm. | 21. Hagemeister, Otto. | |
| 11. Föhse, Karl. | 22. Hecht, Friedrich. | |
| | 23. Henning, Wilhelm (Loburg). | |

Untertertia.

- | | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Bohne, Wilhelm. | 10. Krüger, Lebrecht. | 19. Schulze, Max (Hadmersleben). |
| 2. Delorme, Ernst. | 11. Krüger, Alexander. | 20. Schulze, Karl. |
| 3. Ermisch, Richard. | 12. Mengerling, Paul (Magdeburg). | 21. Schulze, Otto. |
| 4. Gärtner, Karl. | 13. Nicolai, Bernhard (Alsleben). | 22. Seelheim, Karl. |
| 5. Geiss, Paul (Stassfurt). | 14. Pieper, Heinrich. | 23. v. Sobbe, Fritz. |
| 6. Göritz, Albert. | 15. Pohlmann, Wilhelm. | 24. Spangenberg, Otto (Cörbelitz). |
| 7. Göritz, Hermann. | 16. Preiss, Martin (Schartau). | 25. Stöckel, Karl. |
| 8. Habbel, Anton. | 17. Riemer, Hermann. | 26. Wiedemann, Georg. |
| 9. Hamann, Willy. | 18. Salomon, Erich (Borne). | 27. Windel, Walter. |

Quarta.

- | | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|
| 1. v. Auw, Max. | 11. v. Keller, Hermann (Friedenau). | 21. Schmidt, Max. |
| 2. Borck, Fritz. | 12. Kulisch, Walter (Wolmirsleben). | 22. Schreiber, Otto. |
| 3. Droste, Karl (Hadmersleben). | 13. Maske, Adalbert. | 23. Schwarze, Paul (Cörbelitz). |
| 4. Eggert, Otto. | 14. Mattscheck, Otto. | 24. Stange, Heinrich. |
| 5. Friedrich, Gustav. | 15. Mertens, Paul (Kl.-Rodensleben). | 25. Trapp, Paul. |
| 6. Frost, Lebrecht. | 16. Ohloff, Fritz. | 26. Treuding, Hans. |
| 7. Guérard, Theodor (Berlin). | 17. Riemer, Max. | 27. Uhlig, Ernst. |
| 8. Gutschmidt, Wilhelm. | 18. Röder, Georg. | 28. Vogt, Hermann. |
| 9. Heitzmann, Willi (Zerben). | 19. Rühle, Willi. | 29. Wittmeyer, Karl (Berlin). |
| 10. Hildebrandt, Willi. | 20. Schiffer, Paul. | 30. Wohlthat, Karl. |

Quinta.

1. Adam, Arnold.
2. v. Auw, Fritz.
3. Barnack, Paul.
4. Bethge, Hermann (Biederitz).
5. Busse, Gustav (Pottmühle b. Magdeburgerforth).
6. Delorme, Carl.
7. Evers, Berthold (Croppenstedt).
8. Gröpler, Fritz.
9. Hornburg, Johannes (Detershagen).
10. Huhn, Curt.
11. Jessen, August.
12. Kabelitz I, Reinhold (Stresow).

13. Kabelitz II, Fritz (Stresow).
14. Kost, Fritz.
15. Kühnemann, Ernst.
16. Lappe, Willi.
17. Lüke, Albert.
18. Lülfiug, Paul.
19. Netzband, Albert.
20. v. Neumann, Hans.
21. Ohlhoff, Carl.
22. Pergamenter, Fritz (Berlin).
23. v. Plotho, Siegfried.
24. Preinfalk, Bernhard.
25. Rettig, Fritz (Reesen).
26. Richers, Freddy.

27. Schoen, Paul.
28. Schulle, Willi.
29. Schulze, Otto (Hadmersleben).
30. Schweinhagen, Ernst.
31. Seuffert, Erich (Trypphehna).
32. Siedersleben, Carl (Grabow).
33. Sternberg, Franz.
34. Stietzel, Georg.
35. Stiller, Paul.
36. Stoeckel, Oscar.
37. Stolze, Ernst.
38. Thienhaus, Rudolf.
39. Trapp, Hermann.
40. Windel, Arthur.

Sexta.

1. Dittmar, Walter.
2. Dütschke, Anton (Erleben).
3. Ermisch, Karl.
4. Fleischhauer, Ulrich.
5. Hering, Fritz (Grabow).
6. Hildebrandt, Georg.
7. Huhn, Wilhelm.
8. Ihlenburg, Heinrich.

9. John, Arthur.
10. Jordan I, Reinhard.
11. Jordan II, Paul.
12. Kabelitz, Paul.
13. Kastendieck, Werner (Ampfurth).
14. Martini, Johannes (Gladau).
15. Müller, Johannes.
16. Nuthmann, Otto.

17. Rabe, Otto.
18. Schulze, Theodor (Hadmersleben).
19. Schweinhagen, Emil.
20. Treuding, Walter.
21. Voigt, Otto.
22. Windel, Hans.

Vorklasse I.

1. Abteilung.

1. Gärtner, Karl.
2. v. Guérard, Willi (Berlin).
3. Hartung, Paul.
4. Hoffmann, Wilhelm.
5. Kerstiens, Hans.
6. Krüger, Siegfried.

7. Kühnemann, Albrecht.
8. Kunze, Hans.
9. Metzdorf, Theodor.
10. Netzband, Otto.
11. Schröder, Erich (Wörmlitz).
12. Schulze, Emil (Ferchland).

13. Schweb, Paul.
14. Seuffert, Eugen (Trypphehna).
15. Tiefenbach, Rudolf.
16. Trapp, Otto.
17. Voigtländer, Willi (Güsen).

2. Abteilung.

18. Adam, Rudolf.
19. Basch, Willi.
20. Geissler, Otto.
21. Häusler, Kurt.
22. Hering, Otto (Grabow).

23. Hoffbauer, Theodor.
24. Jessen, Willi.
25. Möller, Paul.
26. Orloff, Fritz.
27. Stietzel, Wilhelm.

28. Thie, Hermann.
29. Thienhaus, Paul.
30. Werth, Marcel.

Vorklasse II.

1. Ahrens, Paul.
2. Baese, Willy.
3. Fritze, Paul.
4. Frost, Wilhelm.
5. Hirt, Wolfgang.

6. Jessen, Hans.
7. Lappe, Hans.
8. Lorenz, Alfred.
9. Lüders, Oskar.
10. Mewes, Bruno.

11. Müller, Franz.
12. v. Neumann, Walter.
13. Schiffer, Otto.
14. Weidemann, Fritz.
15. Werth, Siegfried.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1. Die **Lehrer-Bibliothek**, welche Herr G. L. Rambeau verwaltet, erhielt 1885—1886 folgenden Zuwachs:

A. Durch Geschenk:

1. Vom Herrn Minister der geistlichen Angelegenheiten durch das Kön. Prov.-Schulkollegium: Forchhammer, Erklärung der Ilias auf Grund der topischen und physischen Eigentümlichkeiten der troischen Ebene nebst Karte, neue Ausgabe.
2. Vom Kön. Prov.-Schulkollegium:
v. d. Borne, die Fischerei-Verhältnisse des deutschen Reiches.
3. Von der historischen Kommission der Provinz Sachsen durch das Kön. Prov.-Schulkollegium: Hertel, die Gegenreformation in Magdeburg.

B. Durch Ankauf:

1. Aeschylus ed. Wecklein.
2. Statius ed. Baehrens & Kohlmann.
3. Macrobius ed. Eyssenhardt.
4. Livius ed. Weissenborn pars IV (5 Exemplare).
5. Perthes, lat. Lesebuch für Sexta.
6. Histoire de Napoléon par Dumas (10 Exemplare).
7. L. v. Ranke, Weltgeschichte VI.
8. Duncker, Geschichte des Altertums, neue Folge
1. 2.
9. Politische Korrespondenz Friedrichs des Grossen.
10. Droysen, Geschichte der preuss. Politik, V, 4.
11. Droysen, Geschichte der Diadochen.
12. Nitzsch, Geschichte der römischen Republik.
13. Dillmann, Commentar zu Exodus und Leviticus.
14. Knobel, Commentar zu Numeri, Deuteronomium und Josua.
15. Delius, Martin Luthers Schriften in Auswahl.
16. Herders Werke herausgegeben von Suphan
23. 25.
17. Hiecke, Aufsätze zur deutschen Literatur.
18. Düntzer, Erläuterungen zu den deutschen Klassikern 48—54.
19. Kern, zur Methodik des deutschen Unterrichts.
20. Kern, die deutsche Satzlehre.
21. Kern, zur Reform des Unterrichts in der Satzlehre.
22. Instructionen für den Unterricht an den Gymnasien in Österreich.
23. Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen
17. 18. 19. 20. 22. Band.
24. Leunis, Synopsis der Pflanzenkunde II.
25. Leunis, Synopsis der Tierkunde II.
26. Berge, Schmetterlingsbuch.
27. Statistisches Jahrbuch der höhern Schulen VI.
28. Zeitschriften:
Centralblatt für die Unterrichtsverwaltung.
Literarisches Centralblatt von Zarncke.
Zeitschrift für Gymnasialwesen.
Jahrbücher für Philologie und Pädagogik.
Hermes, Zeitschrift für klassische Philologie.
Historische Zeitschrift von Sybel.
Petermann, geographische Mitteilungen.
Grunert, Archiv für Mathematik und Physik.
29. Schlusslieferungen zu: Ebeling, Lexicon Home-ricum.
30. Fortsetzungen zu:
Grimm, deutsches Wörterbuch.
Oncken, allgemeine Geschichte.

2. Die **Schüler-Bibliothek**, unter Verwaltung des Herrn O. L. Dr. Dütschke, erhielt 1885—86 folgenden Zuwachs:

1) Durch Geschenk:

Durch das Kgl. Prov.-Schulkollegium von der hist. Komm. der Prov. Sachsen:
I. Hertel, die Gegenreformation in Magdeburg.

2) Durch Ankauf:

- I. Kippenberg, Es. Tegnér.
- Düntzer, Göthes Faust.
- Hagen, Romant. Schule.
- Schumann, Lessings Schuljahre.
- Düntzer, Göthes Leben.
- Schuchardt, Göthes Ital. Reise.
- Duruy, Gesch. der röm. Kaiser 1.
- Aischylos, übers. von Hartung.
- Shakespeare, übers. v. Schlegel-Tieck.
- Dohme, Gesch. der deutschen Kunst 1.

- Schäfer, Litteraturbilder.
Schlegel, Vorles. über dram. Kunst 1.
- II a. Stein, Kaiser und Kurfürst.
Tegnér, Fritjofssage, übers.
Stein, Händel 2.
- II b. Körber, Der verlorne Sohn.
Bacmeister, Nibelungenlied.
Volz, Geogr. Charakterbilder v. Deutschl.
Gäbler, Heroen der Afrikaforschung.
Oppel, Kapitän Mago.
Wagner, Deutsche Heldensagen.
Masius, Musestunden.
- III a. Höcker, Friedrich der Grosse.
" Zwei Streiter des Herrn.
" Die Brüder der Hansa.
Georgens, Illustr. Spielbuch.
- III b. Werner, Das Buch von der deutschen Flotte.
- IV. Wunschmann, Der Kommandant von Spandau.
Jahnke, Kurbrandenburg in Afrika.
Höcker, Märkisches Blut.
- Schmidt, Rosa von Tannenburg.
" Heinr. v. Tannenfels; das Täubchen.
Trog, Zollernsagen.
Oertel, Rudolf v. Habsburg.
- V. Schmidt, Gellert.
Kühn, Gott verlässt keinen Deutschen.
" Treue Freundschaft.
" Peter Szapar.
Fogowitz, Paul u. Virginie.
Lossins, Gumal u. Lina.
Nieritz, Missolonghi.
- VI. Kühn, Zwei Lebenswege.
" Auf der Steppe.
" Die Brüder.
Ortmann, An den Gestaden Afrikas.
Hoffmann, Lebenswege.
Schmid, Blumenkörbchen; Kanarienvogel; Johanniskäfer.
Schmidt, Ostereier; Weihnachtsabend.
3. Die **physikalischen Apparate** — unter Verwaltung des Herrn O.L. Scholz — wurden vermehrt aus den etatsmässigen Mitteln, es wurden angeschafft:
- | | |
|--|--|
| ein Rotationsapparat nach Fessel, | ein Durchschnittsmodell eines Dampfzylinders mit excentrischer Scheibe und Schwungrad, |
| eine Glühlichtlampe, | vier Kochschalen, |
| eine Drehwage nach Coulomb für elektrische und magnetische Versuche, | ein Thermometrograph, |
| ein Elektrometer, | ein Hufeisenmagnet. |
4. Die **naturwissenschaftlichen Sammlungen** wurden vermehrt:
1. **Anthropologische Sammlung:**
Durch Anschaffung aus den Mitteln des Etats:
- | | |
|---|---|
| 1. Ein zerlegbarer Schädel, plastische Nachbildung. | 2. Haut, vergrössert, plastische Nachbildung. |
|---|---|
2. Die **Zoologischen Sammlungen:**
Durch Geschenke:
- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. von Herrn Kerstiens ein Haifisch. | 2. von Herrn Reg.-Baumeister Wolff Geweihe, Fundstücke aus dem Ihlekanal. |
|--------------------------------------|---|
3. Die **mineralogischen Sammlungen:**
Durch Geschenk:
- a) des mineralogischen Museums der Königlichen Universität zu Berlin:
eine grosse Sammlung von Petrefakten (Dubletten aus der paläontologischen Abteilung des Königl. Mineralogischen Museums).
- b) des Primaners Franz Schulze:
Versteinerungen aus der Gegend von Helmstedt.
5. **Musikalien** sind nicht angeschafft worden.
6. Die **Lehrmittel für den geographischen Unterricht**, — unter Verwaltung des Herrn Dr. Kampe -- erhielten als Zuwachs:
- | | |
|---|--|
| Durch Ankauf aus den etatsmässigen Mitteln: | 4. Wandkarte des deutschen Reiches v. Kiepert. |
| 1. Neapel. | } Geogr. Charakterbilder von Hölzel. |
| 2. Sierra Nevada. | |
| 3. Plateau von Anahuac. | |

Die Sammlung der Anschauungsmittel wurde vermehrt:

durch eine Sammlung von 100 stereoskopischen Bildern — aus den Mitteln des Dispositionsfonds.

7. Die **Lehrmittel für den Zeichen-Unterricht** — unter Verwaltung des Herrn Brennecke, erhielten als Zuwachs:

A. Doll, Aquarellschule Heft 1 und 2 — aus den Mitteln des Dispositionsfonds.

8. Der **Unterstützungsbibliothek** wurden einige gebrauchte Schulbücher überwiesen.

9. Das **Inventarium der Turngeräte** ist nicht vermehrt worden.

Für die oben angeführten Geschenke sagt der Unterzeichnete im Namen der Anstalt den freundlichen Gebern herzlichen Dank. Die Sammlungen haben im verflossenen Jahre, namentlich durch die Petrefakten-Sammlung aus dem Königlichen Museum zu Berlin, welche in einem neuen Glasschrank auf dem oberen Korridor aufgestellt werden wird, einen nicht unwesentlichen Zuwachs erhalten. Freunden und Gönnern der Anstalt wiederholen wir die Bitte, unserer Sammlungen freundlich zu gedenken und uns in dem Streben nach Beschaffung geeigneter Anschauungsmittel zu unterstützen. Auch bitten wir wiederholt die Eltern der in höhere Klassen aufsteigenden und namentlich der abgehenden Schüler, der Unterstützungsbibliothek, welche weniger bemittelten Schülern die kostenfreie Benutzung der an unserer Lehranstalt im Gebrauche befindlichen Lehrbücher ermöglichen soll, noch brauchbare Lehrbücher zuweisen zu wollen.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Die im Jahre 1867 zu Gunsten der Witwen und Waisen von Lehrern des Gymnasiums und der Vorschule gegründete Witwen- und Waisenkasse schloss nach dem Programm von Ostern 1885 ab mit 2614 \mathcal{M} 66 \mathcal{S}

Im Laufe des gegenwärtigen Rechnungsjahres ist sie gewachsen um 29 " 48 "

Danach beträgt nach Abschluss der Jahresrechnung das Vermögen im Nennwert 2644 \mathcal{M} 14 \mathcal{S}

2. Das W. Haseloff'sche Stipendium im Betrage von 30 \mathcal{M} pro Sem. erhielt Ost. 1885 und Mich. 1885 ein Primaner.

3. Das Siegmund Fordemann'sche Stipendium im Betrage von 120 \mathcal{M} erhielt ein Abiturient.

4. Das Diöcesan-Stipendium erhielt ein würdiger Schüler der Anstalt.

5. Die Zinsen des Gymn.-Unterstützungs-Fonds, 95,30 \mathcal{M} , wurden am 19. Febr. an 4 Schüler verteilt.

Schliesslich herzlichen Dank den Familien, welche bedürftigen Schülern der Anstalt Freitische gewährt haben. Möchten doch recht viele Familien unseren ärmeren Schülern diese in vielfacher Beziehung heilsame und segensreiche Wohlthat zu teil werden lassen.

VII. Mitteilungen.

1) Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Sonnabend, den 10. April, vormittags von 8¹/₂ Uhr ab.

8 Uhr 30 Min. — 8 Uhr 50 Min.	Vorklasse II:	Religion . .	Herr Reiher.
8 Uhr 50 Min. — 9 Uhr 10 Min.	Vorklasse I:	Deutsch . .	Herr Einbeck.
9 Uhr 10 Min. — 9 Uhr 30 Min.	Ober-Tertia:	Lat. Caesar .	Herr O.L. Dr. Dütschke.
9 Uhr 30 Min. — 10 Uhr . . .	Unter-Sekunda:	Französisch .	Herr O.L. Wohlthat.
10 Uhr — 10 Uhr 30 Min. . . .	Ober-Sekunda:	Mathematik .	Herr O.L. Scholz.
10 Uhr 30 Min. — 11 Uhr . . .	Prima:	Tacitus . .	Herr Prof. Dr. Haacke.

2) Schulschluss und Aufnahmeprüfung betreffend.

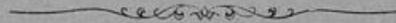
Das gegenwärtige Schuljahr wird **Sonnabend, den 10. April, vormittags 12 Uhr** mit Bekanntmachung der Versetzung und Censuren geschlossen werden; das neue beginnt **Donnerstag, den 29. April, vormittags 7 Uhr.**

Die Prüfung, resp. Vorstellung neu aufzunehmender Schüler, welche sich mit Schreibmaterialien und einem Zeugnis über ihren bisherigen Unterricht oder einem Abgangszeugnisse der früher besuchten Anstalt, sowie mit einem Impf- resp. Wiederimpfungs-Attest versehen, einzufinden haben, findet **Mittwoch, den 28. April, vormittags von 9 Uhr ab** im Gymnasial-Gebäude statt. — Geeignete Pensionen nachzuweisen ist der Unterzeichnete gern bereit; Pensionen dürfen ohne vorher eingeholte Genehmigung des Direktors nicht bezogen werden.

Burg, im März 1886.

Der Direktor des Viktoria-Gymnasiums.

Dr. Fr. Holzweissig.



Sonnab

8 Uhr 30 Min. — 8
8 Uhr 50 Min. — 9
9 Uhr 10 Min. — 9
9 Uhr 30 Min. — 1
10 Uhr — 10 Uhr 3
10 Uhr 30 Min. — 1

2

Das gegenwärtige Sch
machung der Versetz
29. April, vormitta
Die Prüfung, resp. V
einem Zeugnis über il
Anstalt, sowie mit ein
woch, den 28. Apr
Pensionen nachzuweis
Genehmigung des Dir

Burg, im März 188



Prüfung.

s von 8¹/₂ Uhr ab.

gion . . . Herr Reiher.
tsch . . . Herr Einbeck.
Caesar . . . Herr O.L. Dr. Dütschke.
nzösisch . . . Herr O.L. Wohlthat.
hematik . . . Herr O.L. Scholz.
itus . . . Herr Prof. Dr. Haacke.

fung betreffend.

il, vormittags 12 Uhr mit Bekannt-
das neue beginnt **Donnerstag, den**

welche sich mit Schreibmaterialien und
Abgangszeugnisse der früher besuchten
ersehen, einzufinden haben, findet **Mitt-**
Gymnasial-Gebäude statt. — Geeignete
Pensionen dürfen ohne vorher eingeholte

Direktor des Viktoria-Gymnasiums.

Dr. Fr. Holzweissig.

